

LVM FITA im Freien – Zeven rief und alle kamen – Beste Voraussetzungen für die Teilnehmer

26. Juni 2018 | [Stefan Klaassen](#) | [Drucken](#) | [E-Mail](#)



214 Bogensportler konnten die Organisatoren rund um das Team von Axel Heemann vom NWDSB und Axel von Bursy vom TuS Zeven zu den LVM FITA begrüßen. Wie in den vergangenen Jahren, so fanden die Akteure auch zum 39. Mal eine super vorbereitete Wettkampfstätte vor. Somit war damit der Grundstein gelegt, um für die Deutschen Meisterschaften ausreichende Ergebnisse erzielen zu können.

Bei den Ergebnissen gab es die eine oder andere Überraschung. So sorgte Guido Rudolph vom SV Wiepenkathen mit seinen 680 Ringen mit dem Compound in der Qualifikationsrunde für einen Endstand, der sich sehen lassen konnte. Das Goldfinale entschied mit einem 6 : 2 Alexander Jagusch vom SK Tespe gegen Andre Müller vom TV Spaden für sich.

Bei den Herren Recurve sorgte **Eike Richter vom BS Diepholz** dafür, dass die Goldmedaille nach einem spannenden Finale mit nach Hause genommen werden konnte.

Laura Detje vom SV Wiepenkathen ging aus der Qual Compound als zweite in das Viertelfinale, erreichte das Finale und setzte sich dort gegen ihre Kontrahentin vom TuS Gildehausen Jennifer Harder durch.

Das Finale der Damen Recurve war ein reines Oldenburger Duell. Mascha Heins von Platz eins aus der Qual gestartet unterlag ihrer Vereinskameradin Simone Herd mit 6 : 2

Erwähnenswert auch das Ergebnis von Frederick Wille vom SSC Artland. Seine 686 Ringe mit dem Compound lassen aufhorchen und versprechen vieles für die nächsten Jahre.

Alles in allem eine gelungene, professionell geführte Veranstaltung, die auch der ab und zu aufkommende Nieselregen auf dem Zevenener Ahe-Sportplatz nichts anhaben konnte.